

Vorgang: Eintrag von Petrochemikalien in die Bodenlösung

LV SV

Beschreibung: Ein senkrecht eingespanntes weites Glasrohr, unten mit einem Stopfen und Auslass bestückt, wird senkrecht eingespannt. Man füllt auf eine dicke Watteschicht am Boden eine hohe Sandschicht auf (alternativ: sandiger Lehmboden) und gibt dann 10 Tropfen Diesel- oder Heizöl auf die Oberfläche. Anschließend lässt man einen halben Liter Wasser langsam durch die Säule sickern und fängt die Flüssigkeit unten auf. Man beurteilt Aussehen und Geruch.

Schadensrisiko:

durch Einatmen / Hautkontakt

durch Entzündung / Brand

Beteiligte Gefahrstoffe:

Heizöl EL [Gefahr] GHS02 GHS07 GHS08 GHS09

H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar. H351: Kann vermutlich Krebs erzeugen. H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen. H373: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. H315: Verursacht Hautreizungen.



GHS02



GHS07



GHS08



GHS09

andere Stoffe:

Sand, sandiger Mineralboden

Substitutionsprüfung durchgeführt

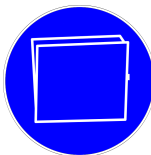
Substitution nicht erforderlich: risikoarmer Standardversuch

Besondere Sicherheitshinweise:

Maßnahmen / Gebote:



Schutzbrille



Lüftungs-
maßnahmen



Brandschutz-
maßnahmen



Schutz-
handschuhe

----- Schule

----- Lehrkraft

----- Unterschrift